

Union Deutsche Verlagsgesellschaft

Stuttgart, Berlin, Leipzig.

[28042]

Der

Litterarische

Weihnachts-Katalog

unserer Zeitschrift

Vom FELS zum MEER

1893

erscheint auch dieses Jahr wieder in dem am

4.—9. Dezember

zur Ausgabe gelangenden

Weihnachtshefte,

also früh genug, um dem Publikum zu ermöglichen, noch vor dem Feste Bücherbestellungen aus ihm zu machen.

Damit Sie bei der Verteilung Ihrer Weihnachtsanzeigen denselben nicht übersehen, bringen wir ihn schon heute als ein überaus vorteilhaftes Hilfsmittel zur Hebung des Absatzes Ihres Verlages in empfehlende Erinnerung.

Wie Ihnen bekannt sein wird, erhält unser Katalog, in welchen

Bücherbesprechungen

und

Ankündigungen

aufgenommen werden, seinen Platz in betreffendem Hefte von „Vom Fels zum Meer“ an erster Stelle, insofgedessen derselbe von den Abonnenten zuerst gelesen wird.

Da nun „Vom Fels zum Meer“ seine Leser in der Hauptsache in denjenigen Kreisen der Gesellschaft hat, in denen die meisten Bücherkäufer zu finden sind, ist ein Erfolg der in unserm Weihnachts-Katalog aufgenommenen Bücher-Anzeigen wohl zweifellos zu erwarten.

Geschlossen wird derselbe voraussichtlich am

20. November

und wollen Sie uns deshalb gefälligst rechtzeitig vor diesem Tage je ein Exemplar Ihrer diesjährigen Neuigkeiten und sonstigen Bücher für den Weihnachtstisch

(An die Anzeigen-Geschäftsstelle der Zeitschrift „Vom Fels zum Meer“ Stuttgart adressiert)

zur Besprechung, sowie Ihren geschätzten Anzeigen-Auftrag für denselben zugehen lassen.

Die Anzeigen werden in unserem Kataloge unmittelbar neben und zwischen dem Texte desselben plaziert, sie können mithin nicht übersehen werden und müssen wirken.

Wir berechnen wieder wie im Vorjahre nur

= 1 Mark =

statt 1 M 20 J für die einspaltige Zeile und machen Ausnahme-Preise bei besonders großen Anzeigen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im August 1893.

Anzeigen-Geschäftsstelle
der Zeitschrift
„Vom Fels zum Meer“.

[1032] Kölnische Zeitung.
— Tägliche Ausgabe. —

Inserionsgebühren pro Colonelzeile oder deren Raum 40 J, fogen. Reklamen pro Zeile 1 M 50 J.

— Wochen-Ausgabe. —

Inserionsgebühren pro Colonelzeile 25 J.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

[8641]



Anastatischer Druck.

[2771]

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 M für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

[19]



[32302] Wir bitten die Herren Kollegen um frdl. direkte Angabe der derzeitigen Adressen der Buchhandlungsreisenden

H. Sabensky und
Gustav Frisch.

Portoauslagen vergüten wir gern.

Berlin SW. 48, Endeplatz 1.

Verlagsanstalt Urania.